



Geld fließt: *Marianne Thormann Stahl und Pit Clausen im Bau- und Liegenschaftsbetriebs am Kesselbrink.* FOTO: WOLFGANG RUDOLF

13 Millionen Euro für Bielefeld

Überbringerin Regierungspräsidentin Thomann-Stahl

■ **Bielefeld** (ha). Es war fast wie Weihnachten. Mit ihrem Besuch gestern Nachmittag im Rathaus und später am Kesselbrink löste Marianne Thormann-Stahl bei Pit Clausen eitel Freude aus.

Die Regierungspräsidentin übergab dem strahlenden Oberbürgermeister drei Bewilligungsbescheide über insgesamt knapp 13 Millionen Euro.

9.312.000 Euro fließen allein in das Stadtumbaugebiet „Nördlicher Innenstadtrand“: davon 6.492.000 Euro für die Umgestaltung des Kesselbrinks, 395.200 Euro für den Ausbau der Fuß- und Radwegeverbindungen,

1.676.000 Euro für das Naherholungsgebiet „Grünes Band“ (Trasse der früheren B 66n), 432.000 Euro für den Umbau des Jugendzentrums Falkendom, 40.000 Euro für die Mitwirkung der Beteiligten und 276.000 für sozialintegrative Projekte.

Der zweite Bewilligungsbescheid über 1.305.600 Euro geht an das Projekt „Soziale Stadt“ für das Stadtumbaugebiet Senne-stadt. Der dritte Bescheid schließlich unterstützt den Stadtteil Sieker-Mitte mit Projekten wie Sieker-Park, das Kultur- und Kommunikationszentrum Meisenstraße sowie sozialintegrative Projekte.